

Die Ems- Renaturierung bei Warendorf-Einen

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan, RS = Realschule, GS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

Lehrplanvorgaben				Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum
Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	KLP	
5/6	Nutzung naturgeographisch bevorzugter Räume zur Erholung und Freizeitgestaltung (HS)	- Möglichkeiten der regionalen Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots (HS)	HS	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Freizeitkarten: Finden und Benennen von Naherholungsmöglichkeiten an Flüssen generell und an der Ems sowie in und bei Warendorf - Benennung möglicher Freizeitaktivitäten an Gewässern (Seen, Flüssen usw.) - Erläuterung von Problemen und Gefahren (für Mensch und Natur) durch Freizeit, Arbeit und Wohnen an Flüssen - Orientierung vor Ort oder Vergleich von Bildern mit Darstellungen von Flüssen, Flussauen, Kanälen usw. vor und nach einer Begradigung bzw. Renaturierung - Beschreibung und ansatzweise Beurteilung der Bildinhalte dieses Beitrags - Recherche zur Pflanzen- und Tierwelt in naturnahen Flusslandschaften, z. B. auch der renaturierten Ems bei Einen
	Die Ressource Wasser und ihre Nutzung in städtisch, landwirtschaftlich und touristisch geprägten Räumen (GS)	- Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung sowie nachhaltiges gesellschaftliches und privates Handeln (GS)	GS	

7-10	Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen (Gy, GS, RS)	Bedrohung (HS: Regionale Bedrohung...) von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Gy, GS, RS, HS)	Gy, RS, HS, GS	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der (landschafts-)ökologischen Zusammenhänge und Folgewirkungen durch Flussbegradigungen, z. B. der Ems bei Einen (Kausal- bzw. Fließdiagramm) - Sammlung (möglicher oder tatsächlicher) Argumente verschiedener Interessengruppen <ul style="list-style-type: none"> a) an der Flussbegradigung b) an der Renaturierung
	Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen (Gy, HS, GS, RS)	<ul style="list-style-type: none"> - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen (Gy, RS) - Leben und Wirtschaften in Gunst- und Ungunsträumen (HS) 	Gy, RS, HS	<p>Recherche und Erläuterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - der landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten von Sandböden und Flussauen - von Beispielen gelungener Kooperation, z. B. von Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz (und Naherholung) - von Hochwasserproblemen und Hochwasserschutz
S II 1999	<p>Thematische Bausteine:</p> <p>I a: Wassernutzung und Wasserentsorgung in ihren Auswirkungen auf den Landschaftshaushalt in verschiedenen Klimazonen</p> <p>I d: Ursachen und Folgen von Eingriffen in geoökologische Kreisläufe</p> <p>I e: Ökologische Prinzipien und zukunftsfähige Maßnahmen in der Industrie, Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft im globalen ökonomischen Zusammenhang</p> <p>I g: Das Spannungsfeld von Landschaftszerstörung und -bewahrung im Zusammenhang mit Freizeitgestaltung</p> <p>I h: Naturschutz und Landschaftspflege in ihrer Bedeutung für die Erhaltung naturnaher Systeme</p> <p>I k: Ästhetische Dimension von Landschaften und deren subjektive Wahrnehmung und Bewertung</p> <p>II a: Landwirtschaftlicher Strukturwandel in Abhängigkeit von Naturausstattung, Innovation und Markt</p>			<p>Recherche, Erarbeitung und Präsentation z. B. folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachteile unterschiedlicher Wasserstände von Oberflächen- und Grundwasser in Flussauen - Flussbegradigungsmaßnahmen und die Auseinandersetzung mit den dadurch entstandenen Problemen: Vergleich von Oberrhein und Ems bei Einen - Einordnung der Renaturierungsmaßnahmen bei Einen in die wirtschaftlichen, politischen, landschaftsökologischen und regionalplanerischen Kontexte in Vergangenheit und Gegenwart - Erarbeitung, Diskussion und Beurteilung von Renaturierungszielen und -maßnahmen (insgesamt und im Detail, z. B. der Förderung erwünschten Baumbestandes usw.) - Kartierung; Befragung von Planern, Anliegern, Erholungssuchenden, Fotodokumentation usw. sowie Internetrecherche zur Renaturierung - Internetrecherche und eigene Argumentation zu Problemen der Landschaftsästhetik

<p>III g: Subjektive Raumwahrnehmung, geprägt durch eigene Erfahrungen, durch regionale, historische und gesellschaftliche Bedingungen sowie durch medienvermittelte Informationen, in ihrer Bedeutung für menschliches Handeln</p>	
--	--